

## Erweiterungsmodul für digitale Eingänge IKD-IN-16

Datenblatt



### Anwendungen

Das IKD-IN-16 ist eine intelligente Lösung, um die Anzahl der digitalen Eingänge an Kuhse KEA 300 Steuerungen zu ergänzen oder um es als Remote-Eingangsmodul in einer dezentralen Anwendung einzusetzen. Es ist möglich, ein oder mehrere IKD-IN-16 Module anzuschließen (siehe Tabelle Verwandte Produkte unten).

Die IKD-IN-16 Eingangszustände werden über den CAN-Bus an die KEA 300 Steuerung übertragen. Die Konfiguration der einzelnen Eingänge, wie Name, Alarmklasse, NO/NC-Konfiguration und Zeitverzögerung, erfolgt über den LogicsManager in der KEA 300. Der Name und die Klasse werden auf dem Display der angeschlossenen Aggregatsteuerung angezeigt. Es wird kein Konfigurationstool benötigt, da einige Parameter wie Moduladresse und CAN-Baudrate über integrierte DIP-Schalter eingestellt werden können.

- 16 konfigurierbare digitale Eingänge
- Plug-n-Play-Verbindung mit Kuhse KEA 300 Steuerungen
- einfache Integration
- kompakte dezentrale Ein-/Ausgänge mit IKD-OUT-16
- Kürzere Lieferzeit
- Konfiguration über Toolkit-Software, kein zusätzliches Konfigurationstool erforderlich
- für 12/24VDC Anwendungen

### Beschreibung

#### Features

- 16 konfigurierbare diskrete Eingänge
- CAN-Bus-Kommunikation zur Kuhse KEA 300 Steuerung
- Die Steuerung wertet den Zustand dieser diskreten Eingänge aus und leitet je nach Konfiguration der Steuerung eine entsprechende Aktion ein
- Die IKD-IN-16 kann mit Steuerungen/SPSen anderer Hersteller verwendet werden. Informationen zum CAN-

Bus-Datentelegramm finden Sie im Produkthandbuch 37953

- DIP-Schalter zur Konfiguration von Gerätemodulnummer und CAN-Baudrate.
- Strom-, CAN- und DI-Status-LEDs

## Technische Daten

Spannungsversorgung	12/24 VDC (9 bis 35 VDC)
Eigenverbrauch	max. 2 W
Schutz vor Verpolung	ja
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-25 bis 70 °C / -13 bis 158 °F
Umgebungstemperatur (Lagerung)	-30 bis 80 °C / -22 bis 176 °F
Umgebungsfeuchte	93 %, nicht kondensierend
Diskrete Eingänge	Nicht isoliert
Eingangsbereich	12/24 VDC (0 bis 60 VDC)
Gemeinsame Klemme	angeschlossen an Batterie Minus (B-)
CAN-Schnittstelle	isoliert
Isolationsspannung (kontinuierlich)	2500 VDC
Ausführung	CAN-Bus
Interner Leitungsabschluss	ja (Klemmen 5,6)
Gehäuse	
Montage auf DIN-Schiene	Kunststoffgehäuse
Abmessungen BxHxT	107,6 × 89,7 × 60,7 mm
Anschluss	Schraub-Steck-Klemmen 2,5 mm <sup>2</sup>
Gewicht	ca. 250 g
Schutzart	IP20
Störfestigkeitsprüfung (CE)	geprüft nach den geltenden IEC-Normen
Zulassungen	CE, UKCA, UL (ausstehend)

### Kombinierbare Produkte

	max. # IKD-IN-16
• KEA 320 Lite / KEA 320 RP Lite	2
• KEA 320 / KEA 320 RP	2
• KEA 350 P1 / KEA 350 RP P1	2
• KEA 350 P2 / KEA 350 RP P2	2
• DTSC-200A	1

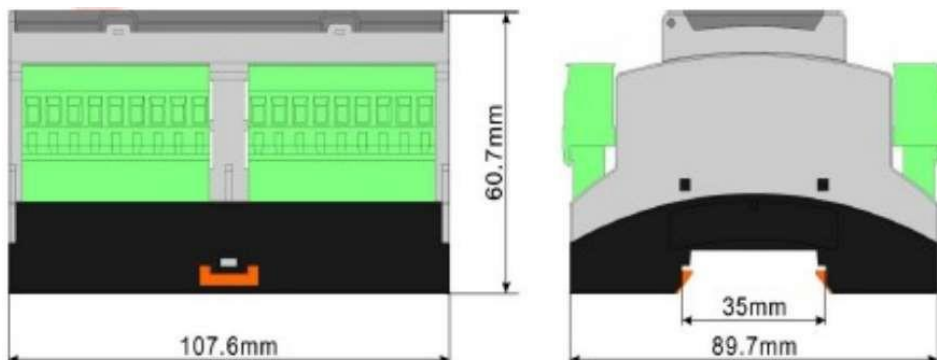
### Artikelnummer

- 2RIKD16D10

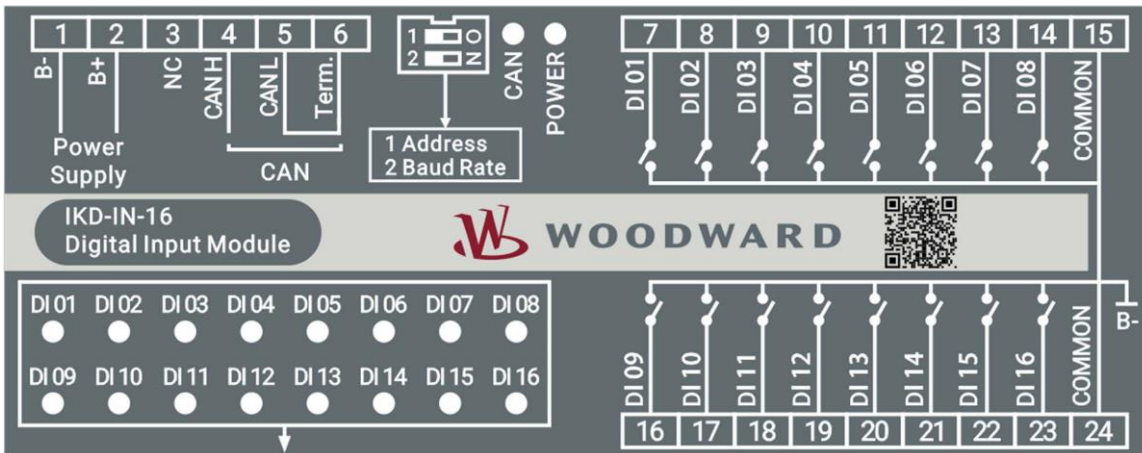
### Ergänzende Produkte

- 2RIKD16D00 | Erweiterungsmodul für Digitalausgänge IKD-OUT-16
- 2RIKD1M000 | Digital-I/O-Erweiterungskarte IKD 1

## Abmessungen



## Anschlussplan



## Typische Anwendungen

Die digitalen Eingänge werden von der IKD-IN-16 gelesen und über den CAN-Bus an die KEA 300 Steuerung übertragen (inkl. Alarmklasse). Für jeden Alarmeingang kann bei der Einrichtung eine Verzögerung sowie die Steuerlogik (NO/NC) individuell konfiguriert werden. Der Status des Alarmeingangs wird in der Steuerung überwacht und zeigt den Alarmtext im Display an. Die in der KEA 300 Steuerung zugeordnete Alarmklasse wertet den Alarmeingang aus und reagiert entsprechend. Ist ein diskreter Eingang an dem IKD-IN-16 aktiviert, zeigt die Steuerung eine Textmeldung an, und die Steuerfunktionen der Alarmklasse werden ausgeführt (siehe entsprechendes Handbuch der unterstützten KEA 300 Steuerung).

